

19.01.2021

Stellenausschreibung: Fachberater*in (LGBTIQ*, Flucht, Migration) Das Projekt MILES sucht Verstärkung

Ab sofort sucht das Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg eine*n neue*n Fachberater*in (26h, orientiert an TV-L) für das Zentrum für Migrant*innen, Lesben und Schwule (MILES) in Berlin.

MILES bietet psychosoziale sowie rechtliche Beratung und Unterstützung für LSBTI* Geflüchtete, LSBTI* Menschen mit Migrationsgeschichte sowie Schwarze und of Color LSBTI* und deren Angehörigen an. Die psychosoziale Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Zentrale Themen sind Coming-out, sexuelle bzw. geschlechtliche Identität, psychische Belastung, die sowohl im Kontext von Gewalterfahrungen in den jeweiligen Herkunftsländern als auch durch Flucht- und Migrationserfahrungen entstehen können, sowie Konflikte in der Unterkunft oder Diskriminierungserfahrungen. MILES arbeitet mit anderen Organisationen und Institutionen zusammen und vermittelt auch an andere kompetente Beratungsstellen weiter.

Neben Beratung bietet MILES außerdem Aufklärungsveranstaltungen, Vorträge, Workshops und Fortbildungen zum Themenbereich „LSBTI* und Flucht bzw. Migration“ für Multiplikator*innen, Fachpersonal, Student*innengruppen sowie andere Interessierte an.

Wir erwarten:

- (Fach-)Hochschulabschluss in sozialer Arbeit/Sozialpädagogik oder Psychologie oder gleichwertige Erfahrungen und Kenntnisse
- Erfahrung und Wissen um die Lebensrealitäten von LSBTI* und insbesondere LSBTI*, die von Mehrfachdiskriminierung betroffen sind
- Gründliche umfassende Kenntnisse in der Arbeit und Beratungstätigkeit mit Menschen mit Migrationsgeschichte und geflüchteten Menschen
- Umfassende interkulturelle sowie ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen
- Teamfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (weitere Sprachkenntnisse sind wünschenswert)
- Verantwortungsbewusstsein und Verbindlichkeit
- Kenntnisse in der Anwendung gängiger MS-Office-Software
- Erfahrung im Umgang mit Sozialen Medien und Netzwerken, sowie den dazu passenden/ notwendigen Tools
- Wünschenswert sind Kenntnisse im Asyl- und Aufenthaltsrecht

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Die Aufgaben umfassen:

- Eigenständige psychosoziale Fachberatung von LSBTI* mit Fluchterfahrung und Migrationsgeschichte
- Begleitung und qualifizierte Weitervermittlung von LSBTI* mit Fluchterfahrung und Migrationsgeschichte
- Verfassen von Berichten
- Dokumentation sowie Mitarbeit bei der Erstellung von Sachberichten und Projektanträgen
- Gestaltung und Leitung einer Empowerment-Gruppe für lesbische und bisexuelle Frauen*, trans*, inter* und nicht-binären* Menschen (FLINT*) mit Fluchterfahrung und Migrationsgeschichte sowie ggf. weiterer Gruppenangebote
- Entwicklung weiterer Unterstützungsmöglichkeiten für insbesondere LSBTI* Geflüchtete
- Eigenständige Sensibilisierung von Multiplikator*innen und Ausbau von Kooperationspartnerschaften
- Teilnahme an regelmäßigen Teamsitzungen und Mitarbeit an abteilungsübergreifenden Projekten und Fragestellungen
- Öffentlichkeitsarbeit, z. B. durch Annahme und Bearbeitung von Presseanfragen

Wir bieten:

- Vertiefte Kenntnisse über individuelle, soziale und politische Lebenswelten von LSBTI* mit Fluchterfahrung und Migrationsgeschichte
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Vielseitige Aufgaben in einem engagierten und diversen Team
- Regelmäßige Supervision
- Möglichkeit zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung durch interdisziplinäre Vernetzung

Wir möchten insbesondere LSBTI* mit Migrationsgeschichte und/oder Fluchterfahrung zur Bewerbung auf die ausgeschriebene Stelle ermutigen.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 15.02.2021 an berlin@lsvd.de [<mailto:berlin@lsvd.de>]

Der Lesben- und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Pressemitteilung



Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.